



Land- und Forstwirtschaft | Fischerei

Viehwirtschaft im Freistaat Sachsen

2008



**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63

01917 Kamenz

Postfach 11 05

01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, April 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Viehbestand	
1.1 Rinder- und Schweinebestand	5
1.2 Pferde-, Schaf- und Geflügelbestand	6
2. Milcherzeugung und -verwendung	
2.1 Milcherzeugung und -verwendung 2008 nach Monaten sowie 2004 bis 2008 nach Direktionsbezirken	7
2.2 Milcherzeugung und -verwendung 2008 nach Landkreisen	8
2.3 Milcherzeugung 2008 in den Quartalen nach Landkreisen	9
3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge	
3.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2008 nach Landkreisen	10
3.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2008 nach Monaten	12
3.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2008 nach Monaten	14
3.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2008 nach Monaten	16
4. Legehennen und Eierzeugung 2008 nach Monaten	17

Abbildungen

Abb. 1 Milchleistung und Milchkuhbestände in Sachsen 1990 bis 2008	18
Abb. 2 Eierzeugung in Sachsen 1991 bis 2008	18

Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse aller Statistiken der Viehwirtschaft im Jahr 2008 für den Freistaat Sachsen. Sie liegen teilweise auch bis auf Kreisebene vor. Regionale Grundlage ist der Gebietsstand zum 1. Januar 2009. Daten der drei Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt zu Zwickau, Dresden, Stadt zu Meißen und Leipzig, Stadt zu Leipzig. Gemeindeergebnisse sind auf Anfrage nur für die allgemeinen Viehzählungen zum 3. Dezember der Jahre 1992, 1994 und 1996 und zum 3. Mai der Jahre 1999, 2001, 2003 und 2007 lieferbar. Die Ergebnisse der tierischen Produktion (Schlachtungen, Milcherzeugung und Geflügelhaltung) erscheinen monatlich in einem eigenen Statistischen Bericht:

- Schlachtungen, Milchanlieferungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen - C III 2 - m 01/08ff.

Differenzen im Zahlenmaterial beruhen auf unabhängigen Rundungen.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erläuterungen

Allgemeine Viehzählungen fanden im Mai 1999, 2001, 2003 und 2007 gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung als Teil der Agrarstrukturerhebungen statt. In den Zwischenjahren wurden ebenfalls im Mai seit 2000 repräsentative Viehzählungen auch hier wieder gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung im Rahmen der Integrierten Erhebungen bzw. der Agrarstrukturerhebung des Jahres 2005 durchgeführt. Die Erhebung der Viehbestände im November erfolgt jährlich repräsentativ. Die Daten zur Erhebung der Rinderbestände werden seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank (HIT – Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) vorhandenen Rinderbestände gewonnen. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (Nutzungsrichtung der Kühe und weiblichen Jungrinder) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasse-schlüssel) geschätzt. Der Erfassungsbereich der Agrarstrukturerhebung umfasst unabhängig von der Erwerbsart

(Haupt-, Neben- oder Zuerwerb) landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar oder die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:

- jeweils acht Rinder oder Schweine
- 20 Schafe
- jeweils 200 Legehennen oder Junghennen, Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne
- insgesamt 200 Gänse, Enten und Truthühner
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen
- 30 Ar Hopfen oder Tabak
- 30 Ar Baumschulen
- 30 Ar Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke
- drei Ar Anbau von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für Erwerbszwecke.

Die Milchstatistik enthält Angaben über die im Freistaat Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Zugrundelegung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchlieferrung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in anderen Bundesländern. Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Schlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) werden die Durchschnittsschlachtgewichte berechnet. Diese bilden in Verbindung mit der Schlachtungsstatistik die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmengen. Für Pferde, Schafe und Ziegen wird aufgrund fehlender bzw. nicht aussagekräftiger eigener Angaben ein gesamtdeutscher Durchschnitt von 264 Kilogramm bei Pferden, 22 Kilogramm bei Schafen und 18 Kilogramm bei Ziegen zugrunde gelegt. Bei Bullen, Ochsen, Kühen, Färsen und Kälbern wird durch das Statistische Landesamt Sachsen und das Thüringer

Landesamt für Statistik ein gemeinsames durchschnittliches Schlachtgewicht errechnet.

Ergebnisdarstellung

Viehbestände

Im Freistaat Sachsen wurden zum 3. Mai 2008 in den landwirtschaftlichen Betrieben 504 173 Rinder, 615 556 Schweine und 125 244 Schafe gehalten. Zum 3. November 2008 lagen die Bestände bei 508 903 Rindern und 645 948 Schweinen. Bei der Interpretation der Entwicklung des Rinderbestandes ist die veränderte Methodik ab Mai 2008 zu beachten. Bis zum November ist eine Bestandserhöhung um 4 730 Tiere (0,9 Prozent) zu verzeichnen. Der Rinderbestand setzte sich im November 2008 aus 141 362 Jungrindern unter einem Jahr (27,8 Prozent), 231 621 Kühen (45,5 Prozent), darunter 190 781 Milchkühen und 108 778 weiblichen Zucht- und Nutztieren über zwölf Monate (21,4 Prozent) zusammen. Weiterhin wurden 21 602 männliche Rinder und 5 540 weibliche Schlachtrinder über zwölf Monate gehalten. Im November 2008 gab es in Sachsen 645 948 Schweine, 23 626 Tiere (3,8 Prozent) mehr als ein Jahr zuvor. Dies war zugleich der höchste Bestand dieser Tierart seit August 1994. Zwischen den einzelnen Alters- und Nutzungskategorien gab es verschiedene Entwicklungstendenzen. So waren bei Ferkeln und Zuchtschweinen Bestandszunahmen und bei Jung- und Mastschweinen Bestandsrückgänge festzustellen. Die Zahl der Ferkel erhöhte sich überdurchschnittlich um 39 588 Tiere (21,7 Prozent) auf 222 458. In der Zuchtschweinehaltung wurden mit 79 531 Sauen und Zuchtebern 5 468 Zuchttiere (7,4 Prozent) mehr als zum Vorjahreszeitpunkt gezählt, darunter 4 881 trächtige Zuchtsauen. Demgegenüber sank die Zahl der Jungschweine (unter 50 Kilogramm Lebendgewicht) um 8 991 auf 148 926 Tiere. Auch bei den Mastschweinen zeigten sich abnehmende Bestände. Ihre Anzahl sank um 12 439 (6,0 Prozent) auf 195 033 Tiere. Die 2007 festgestellte positive Bestandsentwicklung setzte sich damit 2008 nicht fort. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Zahl der in den landwirtschaftlichen Betrieben gehaltenen Schafe im Mai 2008 um 1 946 (1,5 Prozent) auf 125 244 Stück. Überdurchschnittlich verringerte sich die Anzahl der weiblichen Schafe zur Zucht einschließlich der Jährlinge um 2 795 (3,5 Prozent) auf 77 907 Tiere. Mit 43 008 Schafen unter einem Jahr wurden in dieser Altersgruppe 426 Jungtiere (1,0 Prozent) mehr als vor Jahresfrist gehalten. Außerdem wurden 1 737 Schafböcke zur Zucht und 2 592 Hammel und übrige Schafe gezählt. Im Mai 2007 wurden weiterhin 14 762 Pferde, knapp 9,2 Millionen Hühner, 35 300 Gänse, 46 100 Enten und

242 400 Truthühner erfasst – 2008 fand hierzu keine Befragung statt. Die Zahl der im Mai 2007 in den landwirtschaftlichen Betrieben stehenden 14 762 Pferde bedeutete im Vergleich zur letzten Zählung im Mai 2005 eine Bestandsaufstockung um insgesamt 1 248 Tiere (9,2 Prozent). Unter den erfassten Tieren waren 3 717 Ponys und Kleinpferde.

Die sächsische Geflügelhaltung befindet sich weiterhin im Aufwärtstrend. Die Zahl der Hühner erhöhte sich seit der letzten Zählung im Mai 2005 um 1,4 Millionen auf knapp 9,2 Millionen. Darunter waren zum Stichtag 3. Mai 2007 über 3,2 Millionen Legehennen. Dies sind 186 000 Legehennen (5,4 Prozent) weniger als zur vorangegangenen Erhebung. Die Zahl der Mast- und Junghühner erhöhte sich um 1,6 Millionen. Bei den sonstigen Geflügelarten fanden unterschiedliche Bestandsentwicklungen statt. Die Zahl der Gänse verringerte sich zur Vorerhebung um 3 991 (10,2 Prozent) auf 35 309 Tiere. Demgegenüber verdreifachte sich die Anzahl der Enten. Waren es 2005 rund 14 000, so wurden zum 3. Mai 2007 in den sächsischen Haltungen 46 071 Tiere gezählt. Mit 242 374 Truthühnern gab es 18 437 Puten (8,2 Prozent) mehr als im Mai 2005.

Milcherzeugung

Im Jahr 2008 wurden im Freistaat insgesamt 1 607 700 Tonnen Milch erzeugt und davon 1 572 019 Tonnen (97,8 Prozent) an Molkereien abgegeben. Diese Milchmenge ging zu 86,5 Prozent an sächsische und zu 13,3 Prozent an Molkereien in anderen Bundesländern. Die nicht an Molkereien gelieferte Milch wurde größtenteils verfüttert (34 161 Tonnen). Einen geringen Teil verbrauchten die Milchproduzenten selbst (240 Tonnen) bzw. setzten diesen auf dem Wege der Direktvermarktung ab (1 280 Tonnen). Im Berichtsjahr lag die Milchleistung je Kuh bei 8 398 Kilogramm. Das waren 119 Kilogramm mehr als im Vorjahr. Aus dem Direktionsbezirk Chemnitz kamen 46,9 Prozent der sächsischen Milch. 37 Prozent steuerte der Direktionsbezirk Dresden bei und 16,0 Prozent der erzeugten Milch stammten aus dem Direktionsbezirk Leipzig. Die höchsten Jahresleistungen wurden in den Kreisen Nordsachsen (9 013 Kilogramm), Bautzen (8 717 Kilogramm) und Görlitz (8 625 Kilogramm) erzielt. Bundesergebnisse für 2008 liegen derzeit noch nicht vor. 2007 zeigten sich folgende Verhältnisse: Die Milchkühe in Deutschland erreichten eine durchschnittliche Milchleistung von 6 944 Kilogramm. Unter den Bundesländern belegten die sächsischen Kühe mit 8 279 Kilogramm den Spitzenplatz, gefolgt von den Milchkühen aus Mecklenburg-Vorpommern mit 8 210 und Brandenburg mit 8 201 Kilogramm.

Fleischproduktion

2008 wurden in Sachsen insgesamt 628 970 Tiere (Rinder, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde) geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 65 574 Tonnen ergab. Das waren im Vergleich zum Vorjahr 632 Tonnen (1,0 Prozent) mehr und zugleich die höchste Fleischerzeugung in Sachsen seit 1999. Im Berichtsjahr wurden 38 745 Rinder, 559 143 Schweine, 3 906 Kälber, 24 875 Schafe, 1 915 Ziegen und 386 Pferde geschlachtet. Der überwiegende Teil der Tiere wurde gewerblich geschlachtet (95,5 Prozent). Der Anteil der Hausschlachtungen lag bei 4,5 Prozent. Mit 38 Prozent war der Anteil an Hausschlachtungen bei Schafen besonders hoch. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 2008 bei Rindern 296 Kilogramm, bei Schweinen 95 und bei Kälbern 82 Kilogramm. Mit 81,0 Prozent bildete Schweinefleisch den höchsten Anteil an der erzeugten Fleischmenge. In Sachsen wurden 559 143 Schweine geschlachtet, was eine Fleischmenge von 53 111 Tonnen erbrachte. Im Vergleich zum Vorjahr waren das lediglich 1 032 Schweineschlachtungen bzw. 157 Tonnen Fleisch weniger. Das durchschnittliche Schlachtgewicht entsprach dem Vorjahreswert. 13 951 Schweine – 801 Tiere (5,4 Prozent) weniger als im Vorjahr – wurden hausgeschlachtet. Die erzeugte Rindfleischmenge erhöhte sich gegenüber 2007 um 726 Tonnen (6,8 Prozent) auf 11 458 Tonnen. Dies sind 17,5 Prozent der sächsischen Fleischerzeugung. Dafür wurden 38 745 Rinder – 2 865 mehr als 2007 – geschlachtet. Darunter waren 21 699 Kühe, 10 977 Bullen, 5 653 Färsen und 416 Ochsen. Den Hauptanteil an den Rinderschlachtungen bildeten Kühe mit 56,0 Prozent. Die Zahl der hausgeschlachteten Rinder (3 634) lag geringfügig über dem Vorjahreswert (3 619). Die Hausschlachtungen teilten sich in 1 651 Bullen, 1 508 Färsen, 414 Kühe und 61 Ochsen auf. Die durch die Schlachtung von 3 906 Kälbern erzeugte Fleischmenge belief sich auf 322 Tonnen. Darunter waren 714 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden 547 Tonnen Schaffleisch durch die Schlachtung von 24 875 Schafen erzeugt. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 1 187 Schlachtungen (5,0 Prozent) mehr. Die Zahl der hausgeschlachteten Schafe erhöhte sich zum Vorjahr um 689 (7,6 Prozent). Die Schlachtung von 386 Pferden erbrachte 102 Tonnen Fleisch und weitere 34 Tonnen waren das Resultat von 1 915 geschlachteter Ziegen. Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die Pferdeschlachtungen um 29 und die Ziegenschlachtungen um 70 Tiere.

Eiererzeugung

In Sachsen wurden 2008 in den berichtspflichtigen Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen insgesamt 1,037 Milliarden Eier erzeugt. Dies ist das höchste Ergeb-

nis seit Einführung dieser Statistik im Jahr 1990. Gegenüber dem Vorjahr war das ein Zuwachs um 13 Millionen Eier (1,3 Prozent). Die durchschnittliche Jahreslegeleistung betrug 312 Eier je Henne und damit zwei Eier mehr als im Vorjahr. Die sächsischen Geflügelhaltungen wiesen 2008 im Jahresdurchschnitt 4,15 Millionen Legehennenplätze aus. Das sind 45 700 Legehennenplätze (1,1 Prozent) mehr als 2007. Die Auslastung dieser Plätze lag bei 80,1 Prozent und entsprach damit dem Vorjahreswert. Die meisten Plätze (1,67 Millionen bzw. 40,3 Prozent) gab es im Direktionsbezirk Chemnitz. Weitere 1,35 Millionen befanden sich im Direktionsbezirk Leipzig und 1,13 Millionen im Regierungsbezirk Dresden. Rund 3,2 Millionen Legehennenplätze (76,6 Prozent) in Sachsen konzentrieren sich im Dezember 2008 in sechs Betrieben mit 100 000 und mehr Plätzen. Im Jahr 2007 war Sachsen nach Niedersachsen und vor Nordrhein-Westfalen das Bundesland mit der zweithöchsten Eiererzeugung. Der sächsische Anteil an der deutschen Erzeugung lag damals bei 10,7 Prozent. Zum 1. Dezember 2008 verfügten die 52 Legehennenbetriebe über 4,151 Millionen Haltungsplätze. 3,170 Millionen dieser Plätze (76,4 Prozent) gehörten zur Käfighaltung, wobei 280 500 davon in sogenannten ausgestalteten Käfigen und Kleingruppenhaltungen zu finden waren. Weitere 649 000 Plätze (15,6 Prozent) wurden in der Bodenhaltung ausgewiesen. Rund 332 500 Plätze (8,0 Prozent) befanden sich in der Freilandhaltung und ökologischen Erzeugung. Die Käfighaltung konzentrierte sich auf zwölf Betriebe, in 34 waren Plätze in der Bodenhaltung vorhanden und 21 nutzten die Freilandhaltung. Ein Betrieb hielt die Legehennen in ökologischer Erzeugung. Von den 52 Legehennenbetrieben arbeiteten 36 mit einer und 16 mit zwei Haltungsformen.

1. Viehbestand

1.1 Rinder- und Schweinebestand

Tierart	2007		2008	
	3. Mai	3. November	3. Mai	3. November
Kälber unter ½ Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	69 757	69 551	75 187	74 869
Jungvieh ½ bis unter 1 Jahr alt	58 502	61 835	62 333	66 493
davon männlich	13 727	15 228	14 855	17 041
weiblich	44 775	46 607	47 478	49 452
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	95 138	95 328	104 445	105 828
davon männlich	15 416	14 760	17 751	17 610
weiblich zum Schlachten	2 237	2 053	3 749	4 721
weibliche Nutz- und Zuchttiere	77 485	78 515	82 945	83 497
Rinder 2 Jahre und älter	259 436	258 397	262 208	261 713
davon männlich	2 376	2 721	4 029	3 992
Färsen zum Schlachten	276	321	628	819
Färsen zur Zucht und Nutzung	25 395	24 465	24 963	25 281
Milchkühe	192 964	192 114	191 555	190 781
sonstige Kühe	38 425	38 776	41 033	40 840
Rinder insgesamt	482 833	485 111	504 173	508 903
Ferkel	196 640	182 870	198 204	222 458
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	142 237	157 917	135 377	148 926
Mastschweine zusammen	192 207	207 472	204 613	195 033
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	90 116	97 341	93 578	92 607
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	84 357	87 024	88 296	78 163
110 und mehr kg Lebendgewicht	17 734	23 107	22 739	24 263
Zuchtsauen zusammen	76 920	73 049	76 396	78 627
trächtige Sauen zusammen	50 811	51 307	49 504	52 004
davon Jungsauen zum 1. Mal trächtig	11 612	12 949	11 724	12 702
andere trächtige Sauen	39 199	38 358	37 780	39 302
nicht trächtige Sauen zusammen	26 109	21 742	26 892	26 623
davon Jungsauen, nicht trächtig	14 397	12 262	17 949	15 786
andere nicht trächtige Sauen	11 712	9 480	8 943	10 837
Eber zur Zucht	998	1 014	966	904
Schweine insgesamt	609 002	622 322	615 556	645 948

Noch: 1. Viehbestand

1.2 Pferde-, Schaf- und Geflügelbestand

Tierart	3. Mai	
	2007	2008
Ponys und Kleinpferde	3 717	.
Andere Pferde	11 045	.
davon unter 1 Jahr alt	701	.
1 bis unter 3 Jahre alt	1 635	.
3 bis unter 14 Jahre alt	6 604	.
14 Jahre und älter	2 105	.
Pferde insgesamt	14 762	.
Schafe unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	42 582	43 008
Schafe 1 Jahr und älter	84 608	82 236
davon weiblich zur Zucht einschl. Jährlinge	80 702	77 907
Schafböcke zur Zucht	1 623	1 737
Hammel und übrige Schafe	2 283	2 592
Schafe insgesamt	127 190	125 244
Legehennen ½ Jahr und älter	3 232 814	.
Junghennen unter ½ Jahr alt	.	.
Schlacht- und Masthähne und -hühner und sonstige Hähne	.	.
Hühner insgesamt	9 175 451	.
Gänse	35 309	.
Enten	46 071	.
Truthühner	242 374	.
Sonstiges Geflügel insgesamt	323 754	.

2. Milcherzeugung und -verwendung

2.1 Milcherzeugung und -verwendung 2008 nach Monaten sowie 2004 bis 2008 nach Direktionsbezirken

Monat Direktionsbezirk	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung der erzeugten Milch			Milchleistung je Kuh	
		an Molkereien geliefert	verfüttete Milch	sonstige Verwendung	im Berichts- zeitraum	je Kalendertag
		t			kg	
Januar	137 057	133 438	3 550	69	716	23,1
Februar	130 836	127 382	3 389	65	683	23,6
März	139 757	136 068	3 619	70	730	23,5
I. Quartal	407 650	396 888	10 558	204	2 129	23,4
April	134 401	130 853	3 481	67	702	23,4
Mai	139 300	135 623	3 607	70	728	23,5
Juni	130 756	127 304	3 387	65	683	22,8
II. Quartal	404 457	393 780	10 475	202	2 113	23,2
Juli	138 115	135 643	2 278	194	721	23,3
August	135 865	133 433	2 242	190	710	22,9
September	129 452	127 135	2 136	181	676	22,5
III. Quartal	403 432	396 211	6 656	565	2 107	22,9
Oktober	131 560	129 205	2 171	184	687	22,2
November	126 963	124 690	2 096	177	663	22,1
Dezember	133 638	131 245	2 205	188	698	22,5
IV. Quartal	392 161	385 140	6 472	549	2 048	22,3
Sachsen 2008	1 607 700	1 572 019	34 161	1 520	8 398	22,9
davon						
DB Chemnitz	754 537	737 786	16 038	713	8 250	22,5
DB Dresden	595 582	582 367	12 650	564	8 573	23,4
DB Leipzig	257 581	251 866	5 471	243	8 442	23,1
Sachsen 2007	1 587 344	1 554 751	30 917	1 676	8 279	22,7
davon						
DB Chemnitz	703 567	689 122	13 703	742	8 083	22,1
DB Dresden	579 569	567 672	11 285	612	8 334	22,8
DB Leipzig	304 208	297 957	5 929	322	8 656	23,7
Sachsen 2006	1 574 663	1 537 250	35 681	1 732	8 107	22,2
davon						
DB Chemnitz	694 207	677 712	15 732	763	7 840	21,5
DB Dresden	569 454	555 928	12 899	627	8 175	22,4
DB Leipzig	311 002	303 610	7 050	342	8 630	23,6
Sachsen 2005	1 596 846	1 560 824	34 405	1 617	8 017	22,0
davon						
DB Chemnitz	699 693	683 919	15 068	706	7 845	21,5
DB Dresden	580 180	567 090	12 502	588	7 940	21,8
DB Leipzig	316 973	309 815	6 835	323	8 584	23,5
Sachsen 2004	1 549 936	1 513 237	34 991	1 708	7 652	20,9
davon						
DB Chemnitz	683 700	667 512	15 435	753	7 517	20,5
DB Dresden	562 026	548 717	12 689	620	7 576	20,7
DB Leipzig	304 210	297 008	6 867	335	8 129	22,2

Noch: 2. Milcherzeugung und -verwendung

2.2 Milcherzeugung und -verwendung 2008 nach Landkreisen

Landkreis Direktionsbezirk Land	Milchkühe	Milch- erzeugung insgesamt	Verwendung der erzeugten Milch			Milchleistung je Kuh	
			an Molkereien geliefert	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	Jahr	je Kalendertag
	Anzahl		t			kg	
Erzgebirgskreis	22 926	175 644	171 745	3 733	166	7 661	20,9
Mittelsachsen	34 207	293 840	287 320	6 242	278	8 590	23,5
Vogtlandkreis	15 903	128 856	125 999	2 735	122	8 103	22,1
Zwickau	18 426	156 197	152 722	3 328	147	8 477	23,2
Direktionsbezirk Chemnitz	91 462	754 537	737 786	16 038	713	8 250	22,5
Bautzen	19 667	171 438	167 636	3 640	162	8 717	23,8
Görlitz	19 749	170 344	166 565	3 617	162	8 625	23,6
Meißen	12 988	111 611	109 134	2 371	106	8 593	23,5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	17 070	142 189	139 032	3 023	134	8 330	22,8
Direktionsbezirk Dresden	69 474	595 582	582 367	12 651	564	8 573	23,4
Leipzig	16 516	131 430	128 509	2 798	123	7 958	21,7
Nordsachsen	13 996	126 151	123 357	2 674	120	9 013	24,6
Direktionsbezirk Leipzig	30 512	257 581	251 866	5 472	243	8 442	23,1
Sachsen 2008	191 448	1 607 700	1 572 019	34 161	1 520	8 398	22,9
2007	191 728	1 587 344	1 554 751	30 917	1 676	8 279	22,7
2006	194 245	1 574 663	1 537 250	35 681	1 732	8 107	22,2
2005	199 180	1 596 846	1 560 824	34 405	1 617	8 017	22,0
2004	202 564	1 549 936	1 513 237	34 991	1 708	7 652	20,9
2003	204 568	1 571 560	1 530 837	39 305	1 418	7 682	21,0

Noch: 2. Milcherzeugung und -verwendung

2.3 Milcherzeugung 2008 in den Quartalen nach Landkreisen (in t)

Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Davon			
		I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Erzgebirgskreis	175 644	44 676	44 089	44 317	42 562
Mittelsachsen	293 840	74 473	73 852	73 424	72 091
Vogtlandkreis	128 856	32 351	32 420	32 202	31 883
Zwickau	156 197	40 231	39 669	38 401	37 896
Direktionsbezirk Chemnitz	754 537	191 731	190 030	188 344	184 432
Bautzen	171 438	43 115	43 119	42 961	42 243
Görlitz	170 344	43 206	42 669	42 777	41 692
Meißen	111 611	28 316	28 013	28 115	27 167
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	142 189	36 064	35 888	35 881	34 356
Direktionsbezirk Dresden	595 582	150 701	149 689	149 734	145 458
Leipzig	131 430	33 540	33 406	33 096	31 388
Nordsachsen	126 151	31 678	31 332	32 258	30 883
Direktionsbezirk Leipzig	257 581	65 218	64 738	65 354	62 271
Sachsen 2008	1 607 700	407 650	404 457	403 432	392 161
2007	1 587 344	399 327	406 798	396 161	385 058
2006	1 574 663	386 976	405 773	396 109	385 805
2005	1 596 846	396 404	416 139	402 457	381 846
2004	1 549 936	390 735	396 458	386 345	376 398
2003	1 571 560	391 044	410 275	394 116	376 125

3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

3.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2008 nach Landkreisen (in Stück)

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen und Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Chemnitz, Stadt	.	63	3 831	29	.	7	1 904	27
Erzgebirgskreis	1 093	573	679	288	181	88	233	197
Mittelsachsen	1 188	578	698	258	161	66	329	254
Vogtlandkreis	749	276	416	136	188	38	145	102
Zwickau	813	471	479	214	117	30	217	227
Direktionsbezirk Chemnitz	.	1 961	6 103	925	.	229	2 828	807
Dresden, Stadt	221	35	105	17	74	11	42	7
Bautzen	1 181	400	755	162	157	55	269	183
Görlitz	715	220	508	85	56	25	151	110
Meißen	1 417	242	406	96	738	37	273	109
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 007	195	611	110	180	16	216	69
Direktionsbezirk Dresden	4 541	1 092	2 385	470	1 205	144	951	478
Leipzig, Stadt	.	7	14	4	.	-	-	3
Leipzig	750	323	362	171	260	18	128	134
Nordsachsen	1 159	251	817	142	104	23	238	86
Direktionsbezirk Leipzig	.	581	1 193	317	.	41	366	223
Sachsen 2008	35 111	3 634	9 681	1 712	21 285	414	4 145	1 508
2007	32 261	3 619	9 434	1 622	18 725	431	4 102	1 566
2006	32 750	3 976	9 848	1 796	18 402	403	4 500	1 777
2005	35 735	3 964	10 140	1 859	21 120	382	4 475	1 723
2004	38 434	4 512	12 152	2 198	22 059	400	4 223	1 914
2003	36 300	5 127	11 671	2 526	21 633	445	2 996	2 156

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
366	10	.	109	25	222	-	7	-	-	Chemnitz, Stadt
604	123	6 303	1 074	2 223	2 430	342	185	10	13	Erzgebirgskreis
80	29	3 813	2 059	3 031	1 708	264	73	59	.	Mittelsachsen
319	90	4 262	890	1 132	991	11	62	110	.	Vogtlandkreis
234	87	12 047	1 224	1 402	1 449	182	65	32	3	Zwickau
1 603	339	.	5 356	7 813	6 800	799	392	211	20	Direktionsbezirk Chemnitz
164	.	14 770	45	2 511	68	33	8	-	.	Dresden, Stadt
319	72	23 215	1 380	867	540	79	24	22	.	Bautzen
192	85	8 560	889	360	432	77	28	-	.	Görlitz
156	.	6 553	1 385	511	236	14	6	7	.	Meißen
425	95	.	948	1 178	809	34	20	3	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
1 256	314	.	4 647	5 427	2 085	237	86	32	.	Direktionsbezirk Dresden
-	-	50	116	7	24	-	-	-	-	Leipzig, Stadt
194	28	7 404	1 996	1 303	587	330	28	112	-	Leipzig
139	33	78 604	1 836	577	252	26	17	6	.	Nordsachsen
333	61	86 058	3 948	1 887	863	356	45	118	.	Direktionsbezirk Leipzig
3 192	714	545 192	13 951	15 127	9 748	1 392	523	361	25	Sachsen 2008
3 215	663	545 423	14 752	14 629	9 059	1 528	457	379	36	2007
3 138	682	470 459	15 414	12 962	9 143	1 535	424	373	23	2006
3 505	774	488 494	15 474	11 684	9 458	1 227	464	419	26	2005
3 668	941	477 949	17 019	11 336	10 443	1 119	448	416	26	2004
3 254	1 107	460 531	17 687	10 602	10 513	733	410	468	24	2003

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

3.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2008 nach Monaten (in Stück)

Monat	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen und Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	3 167	332	900	149	1 939	40	328	143
Februar	2 816	414	799	207	1 627	39	390	168
März	2 876	498	876	258	1 667	34	333	206
I. Quartal	8 859	1 244	2 575	614	5 233	113	1 051	517
April	3 200	373	941	196	1 847	33	412	144
Mai	2 631	139	730	60	1 594	22	307	57
Juni	2 601	80	691	26	1 630	18	280	36
II. Quartal	8 432	592	2 362	282	5 071	73	999	237
Juli	2 759	47	592	19	1 904	11	263	17
August	2 445	65	629	26	1 595	15	221	24
September	2 870	140	821	68	1 736	25	313	47
III. Quartal	8 074	252	2 042	113	5 235	51	797	88
Oktober	3 342	423	946	218	1 983	38	413	167
November	3 267	721	939	310	1 838	93	490	318
Dezember	3 137	402	817	175	1 925	46	395	181
IV. Quartal	9 746	1 546	2 702	703	5 746	177	1 298	666
Sachsen 2008	35 111	3 634	9 681	1 712	21 285	414	4 145	1 508
2007	32 261	3 619	9 434	1 622	18 725	431	4 102	1 566
2006	32 750	3 976	9 848	1 796	18 402	403	4 500	1 777
2005	35 735	3 964	10 140	1 859	21 120	382	4 475	1 723
2004	38 434	4 512	12 152	2 198	22 059	400	4 223	1 914
2003	36 300	5 127	11 671	2 526	21 633	445	2 996	2 156

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Monat
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
177	54	48 291	1 828	845	661	70	26	39	-	Januar
189	50	39 127	2 183	786	466	55	14	32	·	Februar
478	81	42 081	1 581	1 908	562	250	26	34	·	März
844	185	129 499	5 592	3 539	1 689	375	66	105	6	I. Quartal
215	81	46 561	1 109	818	330	127	25	27	·	April
302	37	42 187	441	769	193	88	22	29	5	Mai
213	23	46 420	354	733	109	80	13	26	·	Juni
730	141	135 168	1 904	2 320	632	295	60	82	8	II. Quartal
179	30	41 946	206	636	117	79	18	25	·	Juli
188	39	42 516	326	807	189	85	38	35	-	August
260	50	47 445	442	1 484	531	142	76	27	·	September
627	119	131 907	974	2 927	837	306	132	87	3	III. Quartal
231	55	47 331	1 283	2 096	1 894	155	101	35	4	Oktober
263	115	54 563	2 686	2 748	3 283	168	123	21	·	November
497	99	46 724	1 512	1 497	1 413	93	41	31	·	Dezember
991	269	148 618	5 481	6 341	6 590	416	265	87	8	IV. Quartal
3 192	714	545 192	13 951	15 127	9 748	1 392	523	361	25	Sachsen 2008
3 215	663	545 423	14 752	14 629	9 059	1 528	457	379	36	2007
3 138	682	470 459	15 414	12 962	9 143	1 535	424	373	23	2006
3 505	774	488 494	15 474	11 684	9 458	1 227	464	419	26	2005
3 668	941	477 949	17 019	11 336	10 443	1 119	448	416	26	2004
3 254	1 107	460 531	17 687	10 602	10 513	733	410	468	24	2003

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

3.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2008 nach Monaten (in t)

Monat	Rinder insgesamt		Davon					
			Ochsen und Bullen		Kühe		Färsen	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	949	102	323	54	541	11	85	37
Februar	839	128	285	74	453	11	101	43
März	865	156	314	92	464	10	87	54
I. Quartal	2 653	386	922	220	1 458	32	273	134
April	955	117	335	70	512	9	108	38
Mai	782	42	261	21	440	6	81	15
Juni	763	23	246	9	446	5	71	9
II. Quartal	2 500	182	842	100	1 398	20	260	62
Juli	789	14	210	7	513	3	66	4
August	698	19	220	9	423	4	55	6
September	839	43	289	24	470	7	80	12
III. Quartal	2 326	76	719	40	1 406	14	201	22
Oktober	980	128	327	75	547	10	106	43
November	964	217	328	108	509	26	127	83
Dezember	925	121	285	61	538	13	102	47
IV. Quartal	2 869	466	940	244	1 594	49	335	173
Sachsen 2008	10 348	1 110	3 423	604	5 856	115	1 069	391
2007	9 620	1 112	3 420	588	5 134	119	1 066	405
2006	9 660	1 200	3 504	637	5 011	110	1 145	453
2005	10 294	1 165	3 511	642	5 701	104	1 082	419
2004	11 046	1 293	3 997	719	6 031	110	1 018	464
2003	10 635	1 507	3 916	850	5 978	124	741	533

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Monat
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
13	4	4 647	176	19	15	·	-	10	-	Januar
14	4	3 747	209	17	10	·	-	9	·	Februar
40	7	4 024	151	42	12	5	-	9	·	März
67	15	12 418	536	78	37	7	-	28	·	I. Quartal
19	7	4 443	106	18	7	·	·	7	-	April
24	·	4 000	42	17	4	·	·	7	·	Mai
16	·	4 391	33	16	3	·	-	7	·	Juni
59	12	12 834	181	51	14	5	2	21	·	II. Quartal
16	3	3 962	19	14	3	·	-	7	-	Juli
15	3	4 006	31	18	4	·	·	9	-	August
21	4	4 461	41	33	12	·	·	7	·	September
52	10	12 429	91	65	19	5	2	23	·	III. Quartal
19	4	4 459	121	46	42	3	·	9	·	Oktober
23	10	5 233	258	60	72	·	·	6	·	November
42	8	4 408	143	33	31	·	·	8	-	Dezember
84	22	14 100	522	139	145	8	5	23	·	IV. Quartal
262	59	51 781	1 330	333	215	25	9	95	7	Sachsen 2008
228	47	51 859	1 409	322	199	28	8	100	10	2007
222	49	45 179	1 481	285	201	28	8	98	6	2006
267	58	46 928	1 487	257	208	22	8	111	7	2005
217	55	45 839	1 634	209	195	20	8	110	7	2004
176	60	44 618	1 714	193	195	13	7	124	6	2003

Noch: 3. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

3.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2008 nach Monaten (in kg)

Monat	Rinder insgesamt	Davon			Kälber	Schweine	Schafe (einschl. Lämmer)
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen			
Januar	300	359	279	259	72	96	22
Februar	298	357	279	259	76	96	22
März	301	359	279	262	84	96	22
I. Quartal	299	358	279	260	79	96	22
April	298	357	277	263	89	95	22
Mai	297	358	276	263	80	95	22
Juni	293	357	273	253	74	95	22
II. Quartal	298	357	275	260	80	95	22
Juli	286	356	269	254	88	94	22
August	285	351	265	248	82	94	22
September	292	352	271	255	81	94	22
III. Quartal	288	353	268	252	83	94	22
Oktober	293	345	276	257	84	94	22
November	295	350	277	260	86	96	22
Dezember	295	349	279	258	84	94	22
IV. Quartal	289	348	277	258	85	95	22
Sachsen 2008	294	354	275	257	82	95	22
2007	298	364	274	260	70	95	22
2006	295	357	272	255	71	96	22
2005	288	347	270	242	76	96	22
2004	287	330	273	241	60	96	18
2003	293	336	276	247	54	97	18

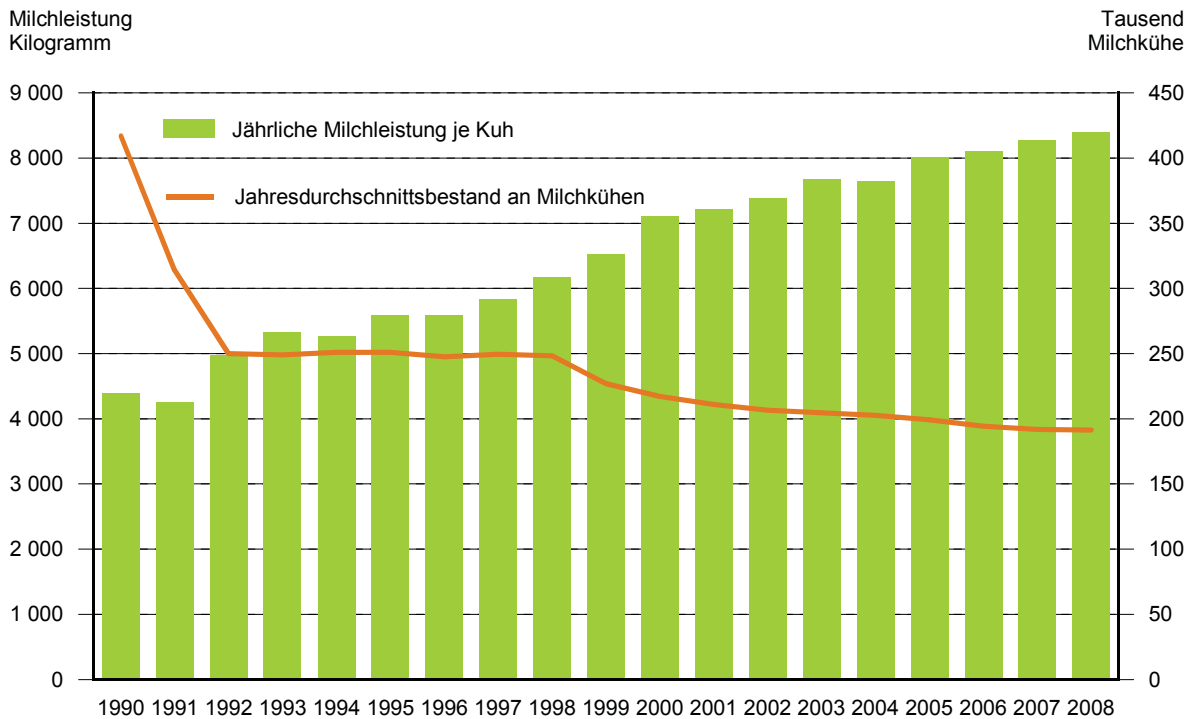
4. Legehennen und Eiererzeugung 2008 nach Monaten¹⁾

Monat	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
		Anzahl		%	Stück	
Januar	51	4 086 133	3 371 201	82,5	93 476 308	27,3
Februar	51	4 087 133	3 483 615	85,2	86 801 718	25,3
März	51	4 077 133	3 382 343	83,0	90 575 370	26,2
April	52	4 148 253	3 477 577	83,8	86 658 562	24,9
Mai	52	4 163 253	3 473 668	83,4	91 652 505	26,6
Juni	52	4 163 253	3 426 467	82,3	86 591 146	25,8
Juli	52	4 163 253	3 286 542	78,9	87 960 567	26,9
August	52	4 194 213	3 264 875	77,8	84 736 704	25,7
September	52	4 194 213	3 337 439	79,6	81 575 850	25,4
Oktober	52	4 168 613	3 084 616	74,0	82 889 769	26,7
November	52	4 168 613	3 121 780	74,9	79 988 959	25,4
Dezember	52	4 151 160	3 182 610	76,7	84 397 018	26,0
Sachsen 2008	52	x	x	x	1 037 304 476	312,0
Durchschnitt je Monat	x	4 152 325	3 324 527	80,1	86 442 040	26,0
2007	51	x	x	x	1 024 296 999	310,1
Durchschnitt je Monat	x	4 106 666	3 303 132	80,4	85 358 083	25,8
2006	48	x	x	x	983 495 589	306,1
Durchschnitt je Monat	x	4 067 207	3 213 189	79,0	81 957 966	25,5
2005	45	x	x	x	945 016 750	306,9
Durchschnitt je Monat	x	4 090 203	3 079 672	75,3	78 751 396	25,6
2004	x	x	x	x	933 417 390	302,4
Durchschnitt je Monat	34	3 948 671	3 087 113	78,2	77 784 783	25,2
2003	x	x	x	x	950 250 866	304,2
Durchschnitt je Monat	30	3 707 286	3 124 010	84,3	79 187 572	25,4

1) in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

2) einschließlich legereife Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

Abb. 1 Milchleistung und Milchkuhbestände in Sachsen 1990 bis 2008**Abb. 2 Eierzeugung in Sachsen 1991 bis 2008**